

14. September 1998

PRESSEMITTEILUNG

Die Lügenhits der Kids: Schule ist die Nummer 1

Wenn Kinder ihre Eltern anlügen, dann lügen sie am häufigsten wegen der Schule.

Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Untersuchung, die das Münchner Meinungsforschungsinstitut iconkids & youth bei 1030 6-14-jährigen Kindern in Deutschland durchgeführt hat. Von diesen Kindern gaben 2/3 (64%) an, dass sie zumindest manchmal ihre Eltern anlügen.

Immerhin 1/3 (32%) dieser kleinen 'Lügenbolde' flunkert, wenn es um das Thema Schule geht: So verschweigen 19% schlechte Noten, und 8% geben vor, dass sie ihre Hausaufgaben bereits gemacht haben, auch wenn dies nicht der Wahrheit entspricht.

Dabei gibt es wichtige Unterschiede zwischen Kindern in den neuen und den alten Bundesländern. Im Osten gaben 42%, im Westen aber nur 29% zu, wegen der Schule zu lügen.

"Hier zeigt sich, dass der Leistungsdruck von Seiten der Eltern in den neuen Bundesländern höher ist. Und damit ist auch die Angst vor der Bestrafung aufgrund schlechter Noten im Osten höher", so der zuständige Projektleiter bei iconkids & youth, Ingo Barlovic.

Und wann wird noch gelogen? 12% der Kids sagen nicht die Wahrheit, wenn sie etwas angestellt haben, z.B. wenn sie jemanden geärgert haben. 9% flunkern, weil sie etwas beschädigt haben. Und 8% greifen zu Notlügen, wenn sie zu spät nach Hause kommen.

Doch warum lügt man die Eltern überhaupt an?

In den neuen Ländern geschieht dies wesentlich häufiger als in den alten aus Angst vor den Eltern, aus Angst vor Konsequenzen: aus Angst, geschimpft zu bekommen (Ost 26,5%; West 13,4%) oder aus Angst vor Bestrafung (Ost 16,6%; West 8,6%).

"Der Erziehungsstil in den neuen Bundesländern ist noch deutlich autoritärer als in den alten Ländern, wo statt Bestrafung oft genug liberales Verzeihen auf der Tagesordnung steht und wo die Kids öfters ganz bewusst Grenzen überschreiten", meint dazu Jugendforscher Ingo Barlovic.

Kinder in den alten Bundesländern lügen dagegen verstärkt (West 12,6%; Ost 4,6%), wenn sie ganz bewusst etwas gemacht haben, was die Eltern sowieso nicht erlaubt hätten.

Ein weiteres Ergebnis: Auch wenn die meisten Kinder keine Skrupel haben, beide Elternteile anzulügen, so sind sie doch etwas häufiger gegenüber der Mutter unehrlich.